**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 39 (1923)

**Heft:** 23

Rubrik: Bau-Chronik

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 31. August für solgende Bauprojekte, teil: weise unter Bedingungen, erteilt: 1. Sanst, Gubler & Cie.

für eine Autoremise Bers. Nr. 576/Löwenstr. 17, 3. 1; 2. Boltsmagazin B. Mettler A. G. für einen Umbau Limmatquai 52, 3. 1; 3. Jürcher Kantonalbank für einen Umbau Limmatquai 52, 3. 1; 3. Jürcher Kantonalbank für einen Umbau Beatengasse 12, 3. 1; 4. O. Künzlk für ein Einfamiltenhaus mit Einfriedung Sügelstraße 30, 3. 2; 5. Genossen ichaft für Beschaftung dilliger Wohnungen für 5 Doppelswohnhäuser mit Einfriedigung Wiesendangerstr. 19, 21, 23, Rotachstraße 69 und Saumstraße 50, 3. 3; 6. C. Stüchelistreh für einen Magazinandau Edenstraße 5, 3. 3; 7. E. Arnold für Berschiedung der genehmigten Väckeret Kalkbreitestraße 1, 3. 4; 8. Baugenossenschaft, "Sonnenheim" sür 5 Doppelwohnhäuser mit Einfriedung Eichbühlstraße 4—16, 3. 4; 9. Fußballklub Young Fellowssur eine Tribüne, Kassa und Pissonkhäuschen und die Einfriedung Förrliduckstraße 171, 3. 5; 10. 3. Fehr für eine Autoremise Universitätstraße 91, 3. 6; 11. J. Laßmann sür ein Autoremisengebäude Weinbergstr. 113, 3. 6; 12. E. Psassuker sür einen Andau und Berandaberglasung Rotbuchstr. 32, 3. 6; 14. M. Weilsväll sür

ein Gewäckshaus Hablaubstr. 23, 3. 6; 15. A. Zürrer sür eine Einfriedung Burgsteig/Hönggerstr. 22, 3. 6; 16. C. Diener für eine Einfriedung Jupiterstr. 39 und 41, 3. 7; 17. Witmer & Senn für eine Einfriedung Freudensbergstr. 4, 3. 7; 18. D. Kleinpeter für einen Aufzugssausbau Kreuzbühlstraße 8, 3. 8; 19. A. Kuhn & Cie. für 2 Autoremisen Kudolfs/Mühlebachstraße 158, 3. 8.

Einführung der Schwemmkanalisation in Zürich. Der Große Stadtrat hat zuhanden der Gemeinde folgenden Beschluß gefaßt: "Für die Schaffung einer Kläranlage im Werdhölzli in Altstetten und den Bau des Zulauffanals, sowie für die zur Einführung der Schwemmkanalisation erforderlichen Anderungen und Erzährungen im städtischen Kanalneh wird ein Kredit von Fr. 4,000,000 auf Rechnung des außerordentlichen Verfehrs der Jahre 1923—1931 bewilligt."— In eigener Kompetenz beschloß der Große Stadtrat gemäß dem durch die Kommission ergänzten Antrag des Stadtrates: "Die Pläne und der Kostenvoranschlag werden genehmigt. Der Stadtrat wird ermächtigt, am Projekte diesenigen Anderungen vorzunehmen, die dis zur Aussührung oder während derselben als notwendig erachtet werden sollten, vorausgesetzt, daß dadurch keine überschreitung des Boranschlages bewirkt wird.

Bahnhosbauprojekt in Zürich-Enge. Ausstellung von Planen. Die Generaldirektion der S. B. und der Stadtrat Zürich haben über die Gestaltung des Plates vor dem künftigen Bahnhofe Enge zwischen Seestraße, neuem Bahnareal und Bederstraße und über

die Projektierung des Bahnhofgebäudes und eines Geschäftshauses an der Bederstraße unter 4 Architektensfirmen einen beschränkten Wettbewerb durchgeführt.

Die Wettbewerbsentwürfe sind bis Samstag den 8. September 1923, täglich von 8—12 Uhr und von 14—18 Uhr im Saale Nr. 197, Stadthaus, III. Stock, öffentlich ausgestellt. Dienstag den 4. September 1923 ift die Ausstellung von 16 Uhr an geschlossen.

Bauliches aus Rüti (Zürich). Die Gemeindeverssammlung genehmigte die vom Gemeinderat gestellten Anträge auf Landerwerb auf dem Auffüllplat im Roosziedt und betr. einen Baus und Mietvertrag mit den Unternehmern Gatsch und Kohler, (Bau eines zu 65,000 Franken veranschlagten Sechssamilienhauses und übernahme der zweiten Hypothek durch die Gemeinde.

Schulhausbauprojekt Rikon = Effretikon = Lindau (Zürich). Die Sekundarschulkreis-Gemeindeversammlung sprach sich zugunsten einer von Hrn. Kantonsrat Ehrensperger und 180 Mitunterzeichnern eingereichten Motion aus betr. Wiedererwägung des Beschlusses der letzten Kreisgemeindeversammlung über die Erstellung eines zentralen Schulhaus-Neubaues im Kostenvoranschlag von Fr. 230,000. Herr Kantonsrat Ehrensperger bezeichnete in seinem Keserat die letztjährige Beschlußfassung als eine überstürzte, weil die Bedürsnisstrage zu wenig gründlich erwogen worden set. Aber auch die sinanzielle Seite, die Platzfrage, ferner die eventuelle Erstellung von Lehrerwohnungen, der Verkauf der gegenwärtigen Schulhäuser und die Loslösung eingegangener Verpslichtungen 2c. bedürfen nach Ansicht des Motionärs einer tieser gehenden Abklärung.

Die Schweizerischen Bundesbahnen lassen in Meisringen eine Reparaturwerkstätte für mechanische Schreinerei und für Wagenmalerei erstellen. Mit dem Bau der Gebäulichkeiten ist bereits begonnen worden. Meiringen erhält dadurch den Zuzug einer großen Anzahl Beamtens und Arbeitersamilien.

Das neue Soldatenheim "Schwyzerhistli" in Luzern, an der Ecke der Kasimir-Pspsser: und Zähringerstraße, wurde durch eine einsache offizielle Feier eröffnet, an der Bertreter der militärischen Behörden, der Stadt, der Soldatensürsorge, der Presse. Dssiziere und Mannschaften, und andere an dem Unternehmen beteiligte Gönner und Förderer teilnahmen. Das Heim ist von Baumeister Sieber in schlichter, heimelig anmutender Holzarchitestur kantonaler Stilart erbaut. Der Eingang liegt in der Mitte. Man betritt gleich die große Wirtsstude, die die ganze Breite einnimmt, hell, geräumig und gastlich gehalten ist, und 30-40 Personen Plat dietet. Hinten links besindet sich das kleine Gesellschaftszimmer.

Bautätigkeit in Multenz. Nachdem während der Kriegszeit die Bautätigkeit in Muttenz vollständig lahm gelegt worden war, setzte in letzter Zeit im Bauwesen wieder neues Leben ein. So wurden in den letzten zwei Jahren an verschiedenen Orten Wohnhausnenbauten erstellt, wovon einige subventioniert wurden. Wie vielerorts wird auch in unserer Gemeinde dem Ein und Zweisamilienhaus der Vorzug gegeben. Gegenwärtig steht an der Stationsstraße ein Wohnhaus im Rohbau. In der Nähe des Bahnhoses ist bereits mit dem Kelleraushub für einen weiteren Neudau begonnen worden. Außerdem sollen in absehdarer Zeit in der Breite zwei Einsamilienhäuser ersstellt werden. Wie wir vernehmen, soll ein Konsortium von Bankangestellten am Baselweg eine Wohnkolonie ersstellen lassen. Auf Grund dieser regeren Bautätigkeit, wodurch wiederum verschiedene Mietwohnungen versügdar wurden, war es dem Gemeinderat möglich, auf 1. Juli 1923 die Mieterschutzbestimmungen fallen zu lassen. Dessen uns

geachtet befteht in ganz kleinen und billigen Mietwohnungen immer noch sehr starker Mangel. ("Landschäftler.")

Erweiterung des Waldfriedhofes in Schafshausen. Der Stadtrat unterbreitet dem Großen Stadtrat eine ausführlich gehaltene Botschaft über die geplante Erweiterung und den spätern vollständigen Ausbau des Waldsfriedhoses. Dem Bericht ist auch das Gutachten von Professor Grässel (München) beigefügt.

stofessor stuffer (Munichen) beigerugt.
Schulfbausbauprojett in Dietfurt (St. Gallen). Eine

Borversammlung der Schulgenossen von Dietsurt einigte sich darauf, den Schulgenossen, er möge an der nächsten Schulgenossenversammlung die Ermächtigung nachsuchen, Pläne und Kostenberechnungen für einen Schulzhausdau auf dem in Aussicht genommenen Bauplatz ob der Kapelle Dietsurt erstellen zu lassen.

Schulhausbauprojette in Maienfeld (Graubunden). Maienfeld will ein Schulhaus bauen. Es follen drei Brojette in Frage kommen, von denen die Ausführung

des billigften Fr. 275,000 koften würde.

Bauliches aus dem Prättigan. Die Arbeiten am Speicherbecken der Bündner Kraftwerke in Rlosters Aeuja sind beendigt. Mit dem Bau der Zentrale in Klosters soll im Oktober begonnen werden. Es lassen sich keine Anhaltspunkte dafür sinden, daß die Rutschungen oder Terraineinsenkungen oben am Abhang zwischen Saas und Küblis mit dem Ausgleichsbecken in Plevigin im Zusammenhang stehen.

- 3m Oftober foll die Rirche zu Rüblis eine neue

Orgel erhalten.

— In Pany ist mit dem Höherbau des Schuls hauses begonnen worden. Herr Baumeister Willi in Jenins leitet die Arbeiten.

— Die Gemeinde Luzein läßt im sogen. Schwenditobel wieder kleinere Berbauungsarbeiten aussühren. Die Aussührung wurde Herrn Bauunternehmer Laeri von Maienfeld übertragen.

— In St. Antönien drohe der innern Einrichtung der Kirche durch Feuchtigkeit von der Bergfeite her Schaden. Fachleute sind daran, Abwehrmittel aussindig zu machen.

Für den Bau eines neuen Pfarrhauses in Beinwil (Aargau) bewilligte die Gemeindeversammlung den erforderlichen Kredit von 65,000 Fr. Das Haus wird geräumig und in einsachem Stil gehalten.

